

Sehr geehrte Damen und Herren,

der hohe Anteil der nosokomialen Infektionen in deutschen Kliniken erfordert in Krankenhäusern zusätzlich zum bestehenden Hygiene-Team qualifizierte Fachkräfte zur Infektionsprävention auf Station. Bewohnerinnen und Bewohner in Alten- und Pflegeeinrichtungen sind nicht in gleichem Maße gefährdet wie Patienten in Kliniken. Bei Krankheitsausbrüchen und Begehungen durch die zuständigen Ämter können jedoch auch dort qualifizierte Pflegekräfte die Leitung der Einrichtung unterstützen.

Hygienebeauftragte übernehmen direkt vor Ort wichtige Aufgaben. Als Bindeglied zu ihrem jeweiligen Arbeitsbereich unterstützen sie als Multiplikator die Hygiene-Abteilung oder Einrichtungsleitung bei der Durchführung von infektionspräventiven Maßnahmen. Innerhalb ihres Tätigkeitsbereichs wirken sie auch an der Erstellung von Hygieneplänen mit und übernehmen die Anleitung für Kollegen.

Unser Kurs vermittelt auf Basis des Curriculums des Niedersächsischen Landesgesundheitsamtes Grundlagen zur Reinigung, Desinfektion und Sterilisation, zur Infektionsprävention und zum Umgang mit multiresistenten Krankheitserregern sowie Kenntnisse zur Mikrobiologie, zur Entsorgung und zu Hygieneanforderungen in den verschiedenen Bereichen.



Helios Bildungszentrum Südniedersachsen

Steiler Ackerweg 33
37520 Osterode am Harz

Doris Welzel / Michael Störmer
T (05522) 319-63 04
bildungszentrumsn@helios-gesundheit.de

IMPRESSUM

Verleger: Helios Klinik Herzberg/Osterode, 37412 Herzberg am Harz
Druckerei: www.typtime.de, 31139 Hildesheim

Fort- und Weiterbildung

Fortbildung zum/zur Hygienebeauftragten

- im Sozial- und Gesundheitswesen
- in Alten- und Pflegeeinrichtungen

Helios Bildungszentrum Südniedersachsen



Dauer und Aufbau

Die berufsbegleitende Fortbildung zum/zur Hygienebeauftragten

- im Sozial- und Gesundheitswesen umfasst einmalig 40 Wochenstunden.
- in Alten- und Pflegeeinrichtungen umfasst zweimal 40 Wochenstunden und ein 20-stündiges Praktikum in der eigenen Einrichtung.

Zugangsvoraussetzungen

Berechtigt für die Fortbildung sind alle, die die staatliche anerkannte Berufsbezeichnung im Bereich der

- Gesundheits- und Krankenpflege,
 - Gesundheits- und Kinderkrankenpflege,
 - Altenpflege
- führen.

Zur Bewerbung benötigen wir

- Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Bescheinigung des Arbeitgebers über den Zeitraum der Beschäftigung



Inhalte

Rechtliche Grundlagen

- Gesetzliche und normative Regelungen
- Hygienemanagement / Qualitätssicherung

Mikrobiologie

- Infektionsrelevante Mikroorganismen
- Keimspektrum wichtiger Infektionen

Infektionslehre

- Infektionsketten
- Nosokomiale Infektionen
- Prävention nosokomialer Infektionen
- Surveillance

Begehungen

- Ämter
- Hygienefachkräfte

Desinfektion

- Händehygiene
- Flächendesinfektion
- Haut- und Schleimhautdesinfektion
- Wunddesinfektion

Umgang mit Medizinprodukten

- Aufbereitung
- Lagerung
- Umgang mit sterilen Medizinprodukten

Persönliche Schutzausrüstung

- Basishygiene
- anlassbezogene Schutzausrüstung

Lebensmittelhygiene

- allgemein
- Küchen
- Stationen/Wohnbereiche

Allgemein

- Übergabe an den Krankentransport
- Ausbruchmanagement
- Wäsche
- Abfälle
- Trinkwasser

Zusätzliche kursspezifische Inhalte für Alten- und Pflegeeinrichtungen

- Arbeitsschutz
- Betriebsarzt
- Hygiene bei Schwerstkranken
- Hygiene bei Intensivbewohnern
- Hygiene im Umgang mit Devices
- Schädlingsbekämpfung
- Haustiere
- Hygiene bei ausgewählten Infektionskrankheiten
- Praktikumseinsatz (20 Stunden in der eigenen Einrichtung)

Prüfungsmodalitäten

Teilnehmer der Fortbildung zum/zur Hygienebeauftragten

- im Sozial- und Gesundheitswesen schreiben eine Abschlussklausur.
- in Alten- und Pflegeeinrichtungen schreiben einen Praktikumsbericht und eine Abschlussklausur.

Abschluss

Nach erfolgreicher Klausur erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat mit der jeweiligen Bezeichnung:

- Hygienebeauftragte/Hygienebeauftragter im Sozial- und Gesundheitswesen
- Hygienebeauftragte/Hygienebeauftragter in Alten- und Pflegeeinrichtungen